

II—4285 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 21113

1978 -10- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten STEINBAUER, J. Friedler
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Errichtung und Betrieb der Empfangsstation
für deutsche Fernsehprogramme am Gaisberg durch die
Kabel-TV Wien Ges.m.b.H.

Für die Verteilung deutscher Fernsehprogramme über Kabel in jenen Gebieten Österreichs, in denen diese Programme nicht direkt empfangen werden können, ist die Zubringung über Richtfunk notwendig. Diese Aufgabe wird von der Post- und Telegraphenverwaltung wahrgenommen. Für den Empfang dieser Programme mußte am Gaisberg eine Empfangsstation errichtet werden, die die Signale empfängt und in das Richtfunknetz der Post- und Telegraphenverwaltung einspeist.

Die Konzession für die Errichtung und den Betrieb dieser Empfangsanlage, die überregionale Bedeutung für die Versorgung mit deutschen Fernsehprogrammen hat, wurde der Kabel-TV Wien Ges.m.b.H., einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Gemeinde Wien, eingeräumt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie viele Anträge auf Errichtung und Betrieb der Empfangsanlagen für deutsche Fernsehprogramme am Gaisberg wurden beim Verkehrsministerium gestellt?
- 2) Welche sind die Gründe, daß der Kabel-TV Wien Ges.m.b.H., einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadt Wien, das Recht zur Errichtung und zum Betrieb dieser Empfangsanlage in posteigenen Räumlichkeiten eingeräumt wurde?
- 3) Welche sind die Gründe, daß die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung (Bundesministerium für Verkehr) diese überregionale Empfangsanlage am Gaisberg nicht selbst errichtet oder betreibt?
- 4) Welche Maßnahmen wurden getroffen, um angesichts der Monopolstellung der Kabel-TV Wien für den Empfang deutscher Programme und die Einspeisung in das Weitrichtfunknetz eine Benachteiligung anderer Kabelgesellschaften zu verhindern?
- 5) Wie ist sichergestellt, daß alle Bundesländer, die dies wünschen, mit deutschen Fernsehprogrammen zu gleichen Bedingungen wie in Wien versorgt werden können?
- 6) Hat die Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung die Absicht, der Kabel-TV Wien den Betrieb der Empfangsstation am Gaisberg nach Ablauf des derzeit als provisorisch benannten Zeitraumes definitiv zu überlassen?